

# NIEDERSCHRIFT

über die **öffentliche** Sitzung des **Geothermiewausschusses** am **Mittwoch**, den **9. Dezember 2015** um **19:00 Uhr** im großen Sitzungssaal des Rathauses Grünwald

## ANWESEND:

1. Bürgermeister	Neusiedl Jan	
	Dr. Bühler Thomas	
	Loos Sindy Katharina	(i. V. Splettstößer Reinhard)
	Ritz Michael	
	Schmidt Oliver	
	Sedlmair Gerhard	
	Wagner Antje	(i. V. Reinhart-Maier Ingrid)
	Weidenbach Stephan	
	Wünsche Annabella	
	Zeppenfeld Joachim	
	Zettel Robert	

## NICHT ANWESEND:

Reinhart-Maier Ingrid  
Splettstößer Reinhard

## VERWALTUNG:

Assistenzkraft EWG	Dertinger Martina
Dipl.Ing. (FH)	Kleßinger Peter
Geschäftsführer EWG	Lederle Andreas
Bauamtsleiter	Rothörl Stefan

## GÄSTE:

Fa. Bosch	Baumeister Johannes
Fa. Obermeyer Planen u. Beraten	Dankert Jan
Fa. Bosch	Fries Amandus
Geschäftsführer GUH	Geisinger Wolfgang
Fa. Heller & Partner	Schneider Andreas

Die gesetzliche Zahl der Mitglieder des Geothermiewausschusses beträgt 11; davon sind die oben angeführten Mitglieder des Geothermiewausschusses und der Vorsitzende erschienen. Das Gremium ist beschlussfähig.

## ÖFFENTLICHE PUNKTE

### 29. Entscheidung über die vorgelegte Tagesordnung;

---

#### Beschluss:

Die Tagesordnung wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis: 11 : 0**

**30. Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 30. Juli 2015;**

---

**Beschluss:**

Die Niederschrift vom 30.07.2015 wird genehmigt.

**Abstimmungsergebnis: 11 : 0**

**31. Erdwärme Grünwald GmbH;  
Vergabe Hausübergabestationen;**

---

**Sachverhalt:**

Im Juli 2011 wurde die Firma Yados aus Hoyerswerda durch die Erdwärme Grünwald GmbH –EWG– mit der Erstellung Lieferung der Hausübergabestationen (HAST) beauftragt. Die Beauftragung umfasste zunächst einen Zeitraum von zwei Jahren und einer Verlängerungsoption von einem Jahr. Die Verlängerungsoption wurde bisher zweimal beauftragt.

Im Rahmen der erneuten Ausschreibung nach dem sogenannten Verhandlungsverfahren wird ein Rahmenvertrag über den Zeitraum von bis zu vier Jahren (jährlicher Abruf durch die EWG) beauftragt. Der Lieferumfang innerhalb eines Jahres beträgt 150 Stationen.

Nachfolgend wird das Vergabeverfahren dargestellt:

Vergabeobjekte:

Hausanschlussstationen: Übergabe der Fernwärmeenergie an den Heizkreislauf der einzelnen Haushalte unter strikter Systemtrennung des kundenseitigen Heizungswasser vom FW-Netz mittels Wärmetauscher und den zugehörigen Steuerungseinrichtungen.

Abbildungen, Muster für eine Hausübergabestation

HAST geschlossen

HAST offen



Verfahrensart Ausschreibung: Verhandlungsverfahren

Vorgesehene Vertragsart: Rahmenvertrag mit Einzelabrufen

- ☐ 1. Stufe: Teilnahmewettbewerb
- ☐ Veröffentlichung: 01.07.2015
- ☐ Schlusstermin Eingang Teilnahmeanträge: 15.07.2015
- ☐ Eingegangene Teilnahmeanträge: 4
- ☐ Nach Auswertung qualifizierte Teilnahmeanträge: 4
  
- ☐ 2. Stufe Angebotseinreichung
- ☐ Zur Abgabe eines Angebots aufgefordert: vier Firmen
- ☐ Angebotsunterlagen versendet am: 28.07.2015
- ☐ Submissionstermin Angebote: 26.08.2015
- ☐ Eingegangene Angebote: vier Stück
- ☐ Nach formaler Auswertung qualifizierte Angebote: drei Stück
  
- ☐ Verhandlungsgespräche: 29.+ 30.09.2015
- ☐ 3 Bieter zum Verhandlungsgespräch eingeladen
- ☐ Nach technischer und wirtschaftlicher Durchsprache erfolgte eine Angebots-überarbeitung aller drei Bieter
- ☐ Abgabe des überarbeiteten Angebotes bis 05.10.2015
  
- ☐ Finale Angebotsauswertung
- ☐ Die Ermittlung des wirtschaftlichsten Anbieters erfolgt nach:
  - ☐ Preis 55%
  - ☐ Qualität 45%
- ☐ Die kumulierte Preisermittlung erfolgt gewichtet nach der Stationsgröße nach folgenden Unterkriterien:
  - ☐ DN 20 88%
  - ☐ DN 25 8%
  - ☐ DN 32 1%
  - ☐ > DN 32 3%
- ☐ Die Qualitätsermittlung erfolgte nach Begutachtung einer Musterstation nach folgenden Unterkriterien
  - ☐ Verarbeitung und Aufbau 25%
  - ☐ Wartung und Reparatur 50%
  - ☐ Dokumentation und Nachweise 25%

## **Beschluss:**

Der Geothermieausschuss nimmt den Vortrag zur Kenntnis und **beschließt** die Beauftragung zur Erstellung und Lieferung von Hausübergabestationen an den wirtschaftlichsten Bieter, die Fa. Pewo Energietechnik aus Elsterheide mit einer Nettosumme von 299.424,00 Euro auf einer Jahresbasis von 150 Stationen **zu genehmigen**.

Entsprechende Haushaltsmittel sind im Wirtschaftsplan 2016 eingestellt.

**Abstimmungsergebnis: 11 : 0**

## **32. Erdwärme Grünwald GmbH; Vergabe Heizungsbauer - Einbau der Hausübergabestationen;**

---

### **Sachverhalt:**

Die Heizungsbauunternehmen müssen gemäß den geltenden Technischen Ausführungsbestimmungen (TAB) die Hausübergabestation (HAST) auf der Primärseite einbauen – dazu werden diese Unternehmen vorher durch die EWG geschult und zertifiziert. Folglich kann ein anderes Unternehmen, z. B. vom Kunden selbst beauftragt, derartige Arbeiten an der HAST nicht durchführen.

Aufgrund der Vielzahl der Hausanschlüsse und der hieraus geschätzten Kosten wurde eine Ausschreibung durchgeführt. Das Vergabeverfahren und die Ausschreibungsart entnehmen Sie bitte der beiliegenden Präsentation.

Die Hausübergabestationen werden von der Erdwärme Grünwald GmbH gemäß den Technischen Anschlussbedingungen zur Verfügung gestellt und von den Heizungsbauunternehmen eingebaut.

Es hat sich herausgestellt, dass zwei Heizungsbauunternehmen technisch und personell in der Lage sind, über den Vertragszeitraum von vier Jahren die geforderten Leistungen zu erbringen. Die abgebildeten Preise sind Mischpreise für alle Hausstationen und das Ergebnis des ausgefüllten Leistungsverzeichnisses in einem Rahmenvertrag – welche Kosten tatsächlich anfallen, ergibt sich aus der exakten Abrechnung über das verwendete Material und Einsatz von Personal – das wird von der Technik der EWG überwacht und überprüft.

Nachfolgend wird das Vergabeverfahren dargestellt:

### Vergabeobjekte:

Heizungsbauer: Die von der EWG gestellte Hausübergabestation ist beim Kunden zu montieren und an das Fernwärmenetz anzuschließen (primärseitige Anbindung). Hierzu sind Leitungen im Gebäude von der Absperreinrichtung am Hauseintritt bis zur Station zu verlegen. Die Hausübergabestation ist in Betrieb zu nehmen und gemäß den Gegebenheiten der Liegenschaft zu regulieren.

Die sekundärseitige Anbindung des Heizkreislaufes der Liegenschaft ist durch den Kunden herzustellen.

Verfahrensart Ausschreibung: beschränkte Ausschreibung

Vorgesehene Vertragsart: Rahmenvertrag mit Einzelabrufen

#### Angebotseinreichung:

Zur Abgabe eines Angebots aufgefordert: sieben Firmen

Angebotsunterlagen versendet am: 15.07.2015

Submissionstermin am: 12.08.2015

Eingegangene Angebote: zwei Stück

#### Angebotsauswertung:

Nach formaler Auswertung qualifizierte Angebote: zwei Stück

Verhandlungsgespräche am: 29.09.2015

Nach technischer und wirtschaftlicher Durchsprache erfolgte eine Angebotsüberarbeitung zum 05.10.2015.

Verhandlungsgespräche (2. Termin) am: 12.11.2015

Nach technischer und wirtschaftlicher Durchsprache erfolgte eine Angebotsüberarbeitung zum 16.11.2015.

#### Finale Angebotsauswertung

Zu erstellende Anzahl Hausanschlüsse pro Jahr ca. 150 Stück -> für eine Heizungsbauerfirma zu großer Umfang, daher Beauftragung von mindestens zwei Firmen notwendig. Bei Beauftragung von zwei Firmen besteht ein geringeres Risiko, dass der Einbau der Stationen verzögert wird, sobald eine Firma ausfallen sollte. Die Aufteilung auf zwei Firmen erhöht Sicherheit und Flexibilität.

Die Ermittlung der Wirtschaftlichkeit beider Anbieter erfolgt nach:

Preis 100 % im Abgleich mit marktüblichen Vergleichspreisen und im Abgleich mit dem Baupreisindex.

#### **Beschluss:**

Der Geothermieausschuss nimmt den Vortrag zur Kenntnis und **beschließt** die Beauftragung der Firma Waldhauser aus Grünwald zum vorliegend geprüften Angebot in Höhe von 558.174,30 Euro netto und der Firma Traub aus Grünwald zum ebenfalls geprüften Angebot in Höhe von 626.236,35 Euro netto **zu genehmigen**.

Der Rahmenvertrag mit den beiden Firmen wird auf vier Jahre geschlossen (Jahresvolumen 150 Stationen). Die Arbeiten werden nach Ermessen der Erdwärme Grünwald GmbH auf die beauftragten Firmen aufgeteilt.

Entsprechende Haushaltsmittel sind im Wirtschaftsplan 2016 eingestellt.

**Abstimmungsergebnis: 11 : 0**

### **33. Erdwärme Grünwald GmbH; Vergabe der Power to Heat - Anlage;**

---

#### **Sachverhalt:**

Power to Heat - Anlage

Als zusätzlicher Baustein ist am Standort Laufzorn geplant, eine Power to Heat-Anlage zu integrieren (ausführliche Konzepterläuterung erfolgte im Geothermieausschuss am 08.07.2014).

Gegenstand dieser Vergabe ist der Erhitzer. Die hydraulische, elektrische und leittechnische Einbindung in die Gesamtanlage und gegenüber dem Vermarktungsdienstleister erfolgt in separaten Losen.

- ☐ Verfahrensart: beschränkte Ausschreibung
- ☐ Angebotseinreichung
  - Zur Abgabe eines Angebots aufgefordert: fünf Firmen
  - Angebotsunterlagen versendet am: 15.05.2015
  - Submissionstermin am: 03.07.2015
  - Eingegangene Angebote: zwei Stück
- ☐ Angebotsauswertung
  - Nach formaler Auswertung qualifizierte Angebote: zwei Stück
  - Verhandlungsgespräche am: 14.07. und am 16.07.2015
  - Beide Bieter wurden zum Verhandlungsgespräch eingeladen.  
Nach technischer und wirtschaftlicher Durchsprache erfolgte eine Angebotsüberarbeitung bis zum 20.07.2015.
- ☐ Finale Angebotsauswertung
  - Die Ermittlung des wirtschaftlichsten Anbieters erfolgt nach:
  - Preis 100%

#### **Beschluss:**

Der Geothermieausschuss **ermächtigt** die Erdwärme Grünwald GmbH, den wirtschaftlichsten Bieter, die Fa. Glood GmbH aus Rosenheim mit der Lieferung und Leistung der Power-to-Heat-Anlage zu ihrem geprüften Angebot in Höhe von 237.432,44 Euro netto **zu beauftragen**.

**Abstimmungsergebnis: 11 : 0**

#### **34. Erdwärme Grünwald GmbH; Vergabe Blockheizkraftwerk;**

---

##### **Sachverhalt:**

Blockheizkraftwerk – BHKW –

Zur Absicherung der Versorgungssicherheit der Fernwärmebereitstellung ist geplant, am Standort Laufzorn eine autarke Stromerzeugung zu errichten (ausführliche Konzepterläuterung siehe Gremienvorstellung vom 08.07.2014).

Gegenstand dieser Vergabe ist das BHKW-Aggregat inkl. der zugehörigen Abgasanlage. Die hydraulische, elektrische und leittechnische Einbindung in die Gesamtanlage erfolgt in separaten Losen.

Verfahrensart der Ausschreibung: beschränkte Ausschreibung

Angebotseinreichung

Zur Abgabe eines Angebots aufgefordert: vier Firmen

Angebotsunterlagen versendet am: 20.05.2015 an:

Submissionstermin am: 17.06.2015

Eingegangene Angebote: zwei Stück

Angebotsauswertung

Nach formaler Auswertung qualifizierte Angebote: zwei Stück

Verhandlungsgespräche am: 01.07.2015

Beide Bieter zum Verhandlungsgespräch eingeladen

Nach technischer und wirtschaftlicher Durchsprache erfolgte eine Angebotsüberarbeitung beider Bieter bis zum 08.07.2015

Finale Angebotsauswertung

Die Ermittlung des wirtschaftlichsten Anbieters erfolgt nach:

Wirtschaftlichkeitsberechnung      70%

Technische Ausführung              30%

Weiterer Verlauf

Dem Zweitbieter wurde auf Grundlage der Auswertung mit Schreiben vom 22.07.2015 abgesagt.

Dem Bestbieter wird der Auftrag erst nach Genehmigung des Geothermieausschusses und der immissionsschutzrechtlichen Genehmigung durch die Regierung von Oberbayern erteilt.

### **Beschluss:**

Der Geothermieausschuss **ermächtigt** die Erdwärme Grünwald GmbH, nach Vorliegen der immissionsschutzrechtlichen Genehmigung durch die Regierung von Oberbayern, den wirtschaftlichsten Bieter, die Fa. Zeppelin Power Systems GmbH & Co. KG aus Achim mit der Lieferung und Leistung des BHKW zu ihrem geprüften Angebot in Höhe von 1.085.500,00 Euro netto **zu beauftragen**.

**Abstimmungsergebnis:    11 : 0**

### **35.    Anfragen an die Verwaltung und deren Beantwortung;**

---

**Anfrage GR-Mitglied Schmidt**

**Anfrage GR-Mitglied Ritz**

**Anfrage GR-Mitglied Schmidt**

**Ende der Sitzung: 19:33 Uhr**

Der Vorsitzende:

Jan Neusiedl  
1. Bürgermeister

Niederschriftsführer:

Stefan Rothörl  
Geschäftsführer